

Der Gemeinderat schafft mit der vorliegenden Teilrevision des Personalreglements ein Instrument, mit welchem die Gemeinde auf dem Markt der stark umworbenen Fachkräfte als zeitgemässer und attraktiver Arbeitgeber auftreten kann.

Antrag

Der Teilrevision des Personalreglements der Einwohnergemeinde Rupperswil vom 24. November 2017 sei zuzustimmen.

7. Budget 2026

Einleitende Bemerkungen

Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Betriebe) weist Einnahmen von CHF 24'654'600 und Ausgaben von CHF 23'466'100 aus (Budget 2025: Einnahmen CHF 20'853'700, Ausgaben CHF 21'855'300). Der Ertragsüberschuss der Einwohnergemeinde beträgt demnach CHF 1'188'500 und wird dem Eigenkapital (Stand 31.12.2024: CHF 5,62 Mio.) zugewiesen (Budget 2025: Aufwandüberschuss CHF 1'001'600). Dieses Resultat beinhaltet mutmassliche Buchgewinne aus der periodischen Neubewertung der Liegenschaften Finanzvermögen per Anfang neue Legislatur von CHF 2'485'000. Ohne diesen Buchgewinn würde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'296'500 resultieren.

Das vorliegende Budget 2026 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 99 %.

Die wichtigsten Informationen zur Erfolgsrechnung des Budgets 2026 mit den Abweichungen zum Vorjahresbudget 2025 sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen:

- Die Abschreibungen auf den Sachanlagen von insgesamt CHF 2'176'500 sind um CHF 40'000 höher veranschlagt gegenüber dem Vorjahresbudget.
- Der Bereich Allgemeine Verwaltung weist Minderkosten von CHF 61'300 aus.

- Bei der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sind Mehrkosten von CHF 159'000 vorgesehen.
- Der Bereich Bildung weist mit Nettokosten von insgesamt CHF 7,97 Mio. Mehrkosten von CHF 293'900 gegenüber dem Budget 2025 aus.
- Der Bereich Kultur, Sport und Freizeit verzeichnet Mehrkosten von CHF 637'800.
- Bei der Gesundheit werden Mehrkosten von CHF 183'600 erwartet.
- Die Soziale Sicherheit ergibt Mehrkosten von CHF 240'500.
- Beim Verkehr werden Mehrkosten von CHF 28'300 erwartet.
- Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung plant mit Minderkosten von CHF 36'900.
- Die Volkswirtschaft rechnet mit Mehrkosten von CHF 11'000.
- Der Bereich Finanzen und Steuern (ohne Steuern) weist gegenüber dem Budget 2025 Mehreinnahmen von CHF 2'628'700 aus.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung (ohne spezialfinanzierte Betriebe) sieht Ausgaben vor von CHF 2'440'000 für die Ersatzbeschaffung Server Verwaltung; Budgetkredit; CHF 95'000), das Vorprojekt Neubau Gemeindehaus (Budgetkredit; CHF 95'000), den Neubau Kindergarten (Budgetkredit; CHF 95'000), den 1. Investitionsbeitrag für die Führung der Reg. Oberstufe Möriken-Wildegg (CHF 1'040'000), die Konzepterstellung Kunstrasen Sportplatz Stockhard (Budgetkredit; CHF 30'000), die Projektierung Sanierung K244/Aarauer-/ Bruggerstrasse (Dekretsbeitrag Kanton; CHF 50'000), die Sanierung Gislifluhweg (CHF 412'000), die Sanierung Lerchenweg/Kretenweg (CHF 10'000), die Sanierung Bannweg (CHF 26'000), die Projektierung Strassenbeleuchtung K244/Aarauer-/ Bruggerstrasse (CHF 7'000), die Erstellung Wendeplatz Obermatt (Budgetkredit; CHF 100'000), die Anpassung Industriestrasse (mit AEW-Projekt; Budgetkredit; CHF 25'000), die Fertigstellung des Mattenweges (Spange Nord; CHF 255'000), sowie die Zentrumsplanung (CHF 200'000).

Einnahmen sind geplant für Grundeigentümerbeiträge Mattenweg (Spange Nord; CHF 305'000) sowie Grundeigentümerbeiträge Zentrumsplanung (CHF 200'000). Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 1'935'000 (Budget 2025: CHF 1'740'900).

Investitionen im Finanzvermögen sind keine geplant.

Investitionsrechnung

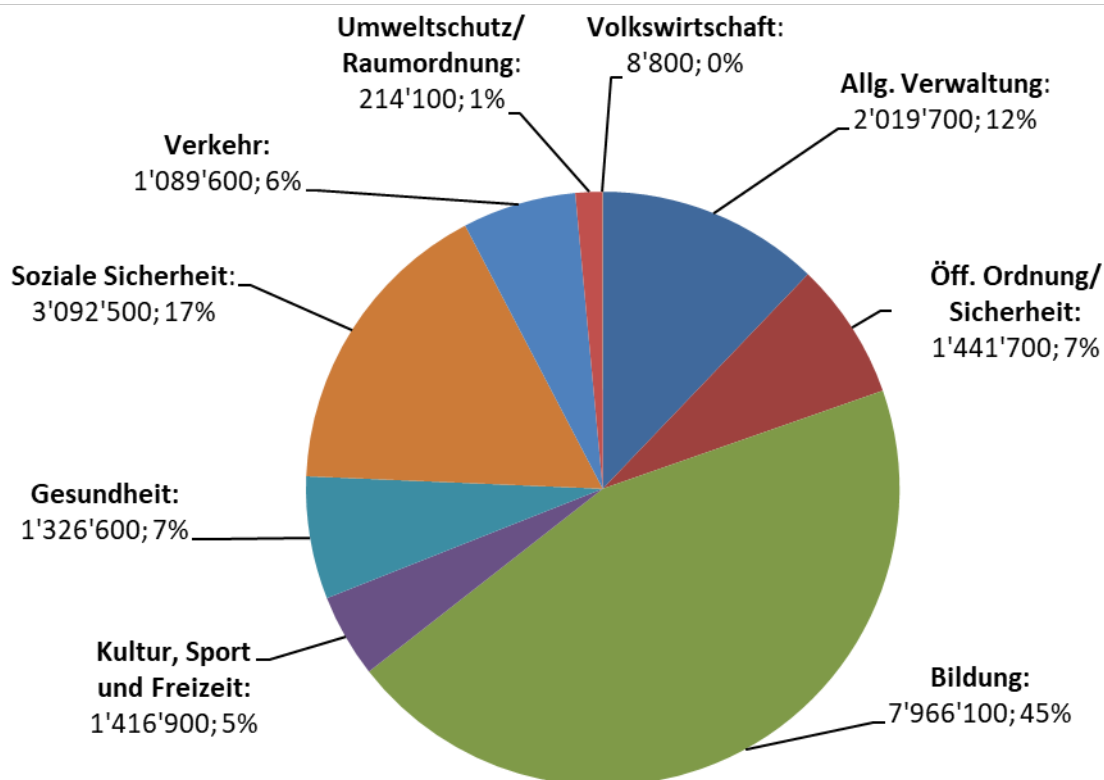
Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	7'433'000	7'433'000	6'646'600	6'646'600	2'831'622	2'831'622
Allgemeine Verwaltung	190'000		50'000			
Nettoergebnis		190'000		50'000		
Öff. Ordnung und Sicherheit			457'000	133'600		
Nettoergebnis				323'400		
Bildung	1'135'000		100'000			
Nettoergebnis		1'135'000		100'000		
Kultur, Sport und Freizeit	30'000		130'500			
Nettoergebnis		30'000		130'500		
Verkehr	885'000	305'000	937'000		298'156	
Nettoergebnis		580'000		937'000		298'156
Umweltschutz und Raumordnung	2'312'000	700'000	2'776'000	634'500	911'367	526'007
Nettoergebnis		1'612'000		2'141'500		385'359
Volkswirtschaft	1'776'000	100'000	1'278'000	150'000	993'685	92'407
Nettoergebnis		1'676'000		1'128'000		901'277
Finanzen und Steuern	1'105'000	6'328'000	918'100	5'728'500	628'414	2'213'207
Nettoergebnis	5'223'000		4'810'400		1'584'793	

Gesamtergebnis

Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Betriebe)					Budget 2026
Aufwand					23'466'100
Ertrag					24'654'600
Operatives Ergebnis					1'188'500
Ausserordentliches Ergebnis					0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)					1'188'500
Ergebnis Investitionsrechnung					-1'935'000
Selbstfinanzierung					3'341'300
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsüberschuss)					1'406'300

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	35'933'300	35'933'300	32'666'300	32'666'300	32'748'016	32'748'016
Allgemeine Verwaltung	3'082'000	1'062'300	3'060'200	979'200	3'195'199	945'663
Nettoaufwand		2'019'700		2'081'000		2'249'536
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	2'538'100	1'096'400	2'280'700	998'000	2'244'779	1'072'517
Nettoaufwand		1'441'700		1'282'700		1'172'262
Bildung	8'755'400	789'300	8'546'700	874'500	8'082'371	727'319
Nettoaufwand		7'966'100		7'672'200		7'355'053
Kultur, Sport u. Freizeit	1'455'200	38'300	817'100	38'000	1'022'875	37'318
Nettoaufwand		1'416'900		779'100		985'557
Gesundheit	1'351'200	24'600	1'167'900	24'900	1'308'385	24'450
Nettoaufwand		1'326'600		1'143'000		1'283'935
Soziale Sicherheit	4'794'700	1'702'200	4'576'700	1'724'700	4'298'546	1'562'357
Nettoaufwand		3'092'500		2'852'000		2'736'189
Verkehr	1'128'400	38'800	1'105'100	43'800	1'023'119	38'687
Nettoaufwand		1'089'600		1'061'300		984'432
Umweltschutz und Raumordnung	3'032'000	2'817'900	3'014'100	2'763'100	2'655'679	2'391'686
Nettoaufwand		214'100		251'000		263'993
Volkswirtschaft	7'943'800	7'935'000	7'494'000	7'496'200	8'367'225	8'365'481
Nettoertrag		8'800		2'200		1'744
Finanzen und Steuern	1'852'500	20'428'500	603'800	17'723'900	549'837	17'582'537
Nettoertrag	18'576'000		17'120'100		17'032'700	

Nettoaufwand pro Bereich, Budget 2026



Erläuterungen zu den Gemeindesteuern

Einkommens- und Vermögenssteuern:

Prognose 2025

Das Budget 2025 dürfte um etwa CHF 800'000 (6,1 %) übertroffen werden. Insbesondere die Nachträge aus Vorjahren werden deutlich höher ausfallen. Es ist eine nach wie vor tiefe Steuerkraft pro Einwohner feststellbar. Die Einwohnerzahl hat seit 1.1.2025 von 6'230 um 72 Personen auf 6'302 (Stand 30.06.2025) zugenommen. Die per 31.12.2025 budgetierte Einwohnerzahl von 6'250 wird übertroffen und wird auf 6'380 geschätzt.

Budget 2026

Die für das Jahr 2026 budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern basieren grundsätzlich auf den für das Jahr 2025 budgetierten Zahlen, je-

doch unter Berücksichtigung der sich per Jahresende 2025 abzeichnenden Mehreinnahmen, wie bereits erwähnt. Ebenfalls einberechnet ist ein Bevölkerungswachstum von 120 Personen (1,88 %) und ein Wirtschaftswachstum von 1,40 % gegenüber der Prognose 2025 (ohne Nachträge aus Vorjahren). Gemäss Mitteilung des Kantonalen Steueramtes dürften die Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2026 im Kantonsdurchschnitt um etwa 2,5 % höher ausfallen als das budgetierte Ergebnis 2025. Per Ende 2026 wird mit einer Einwohnerzahl von 6'500 gerechnet.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2026 werden mit insgesamt CHF 14'210'000 (Budget 2025: CHF 13'200'000; Rechnung 2024: CHF 13'003'500; Steuerfuss 99 %) veranschlagt. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2025 betragen CHF 1'010'000.

Das Budget 2026 wird der Gemeindeversammlung mit einem unveränderten Steuerfuss von 99 % beantragt.

Quellensteuern:

Prognose 2025

Die Einnahmen aus den ersten beiden Quartalen liegen im Rahmen der Erwartungen. Das Budget 2025 mit CHF 310'000 dürfte erreicht werden.

Budget 2026

Das Budget basiert auf der Prognose 2025. Die Einnahmen werden auf CHF 400'000 geschätzt, da mit stark wachsenden Quellensteuer-Einnahmen gerechnet wird.

Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen (Aktiensteuern):

Prognose 2025

Das Kantonale Steueramt geht davon aus, dass das Rechnungsjahr 2025 der juristischen Personen im Durchschnitt 3 % tiefer ausfallen wird als im Vorjahr 2024 (hohe Nachträge im Jahr 2023, Inkrafttreten zweite Etappe Tarifreduktion aus Steuergesetzrevision 2022).

Die Steuerabrechnung (Sollstellung) per Ende Juni 2025 zeigt mit CHF 994'200 um gut CHF 5'800 tiefere Einnahmen gegenüber dem Budget 2025 mit CHF 1'000'000.

Die prognostizierte Schätzung geht von CHF 970'000 per 31.12.2025 aus. Das Budget 2025 sollte demnach knapp nicht erreicht werden.

Budget 2026

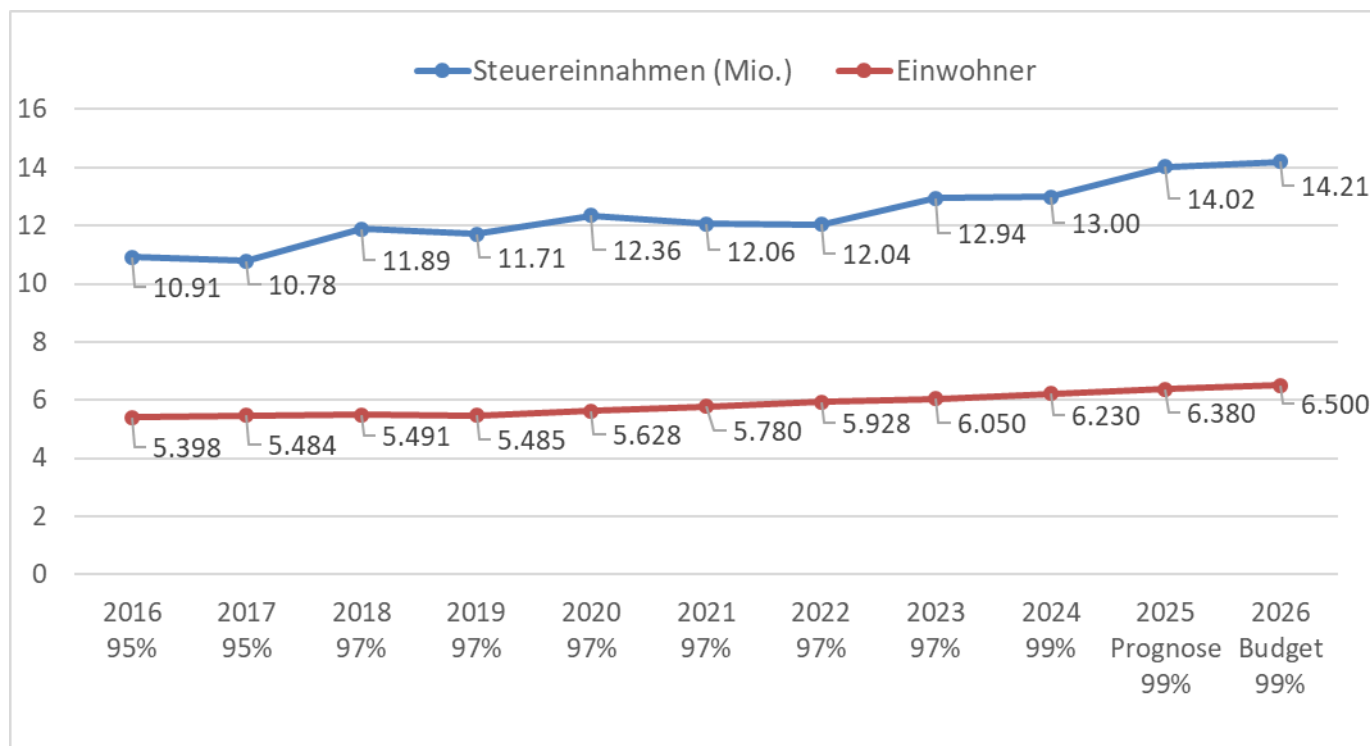
Im Jahr 2026 gehen die Gemeinden im Durchschnitt von sinkenden Steuereinnahmen aus. Grund dafür ist der Wegfall der Kompensation der Ausfälle aus der Steuergesetzrevision 2022 durch den Kanton wie angekündigt und vorgesehen zu fast der Hälfte. Da die steuerbaren Gewinne vieler Unternehmen jährlich stark schwanken und folglich die Steuereinnahmen der juristischen Personen von Gemeinde zu Gemeinde oft sehr unterschiedlich ausfallen, sind diese Prognosen für die einzelnen Gemeinden mit Vorsicht anzuwenden.

Im Budget 2026 werden mit CHF 920'000 um etwa CHF 50'000 (5 %) tiefere Einnahmen gegenüber der Prognose 2025 (CHF 970'000) erwartet. Der Kanton rechnet mit durchschnittlich 8 % tieferen Einnahmen.

Insgesamt betragen die **Gemeindesteuern** im Budget 2026, unter Berücksichtigung der Abschreibungen, CHF 15,45 Mio. und sind um CHF 1,01 Mio. höher als im Budget 2025 mit CHF 14,44 Mio.

Gemeindesteuern	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Nettoeinnahmen	15'455'000		14'442'500		14'591'843	
Wertberichtigungen auf Forderungen						65'300
Tatsächliche Forderungsverluste	85'000		83'000		115'832	
Abschreibung juristische Personen		-5'000			5'915	
Eingang abgeschriebene Forderungen	-20'000		-20'000		-17'547	
Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		11'650'000		10'955'000		10'863'692
Einkommenssteuern nat. Personen früh. Jahre		1'450'000		1'180'000		1'137'489
Pauschale Steueranrechnung		-5'000		-4'500		-3'495
Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		970'000		935'000		899'916
Vermögenssteuern nat. Personen früh. Jahre		140'000		130'000		102'416
Quellensteuern nat. Personen		400'000		310'000		477'367
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen		920'000		1'000'000		1'153'358
Pauschale Steueranrechnung jur. Personen						
Sondersteuern	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Nettoeinnahmen	653'000		648'200		1'133'181	
Wertberichtigungen auf Forderungen					-4'200	
Tatsächliche Forderungsverluste					4'420	
Ertragsanteile an den Kanton	7'600		7'600		7'640	
Nachsteuern und Bussen nat. Personen		15'000		10'000		14'825
Vermögensgewinnsteuern		500'000		500'000		406'579
Erbschafts- und Schenkungssteuern		100'000		100'000		673'797
Hundetaxen		45'600		45'800		45'840

Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (bis 2017 Steuerfuss 95 %; 2018-2023 97 %; ab 2024 99 %)



Wasserwerk

Die Wasserversorgung rechnet bei einem Aufwand von CHF 1'055'000 und einem Ertrag von CHF 1'255'200 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 200'200 (Budget 2025: Ertragsüberschuss CHF 95'100). Der Wasserpreis wird per 1.1.2026 von CHF 1.60 m3 auf CHF 1.80 m3 erhöht. Das Kapital per 31.12.2024 beträgt CHF 6,92 Mio.

Investitionsausgaben im Betrag von CHF 1'707'500 sind geplant für den Neubau des Grundwasserpumpwerks Suret (CHF 825'000; Kostenanteil Gesamtprojekt CHF 3'347'000), die Sanierung Lerchenweg/Kretenweg (CHF 20'000), die Sanierung Werkleitungen Bannweg (CHF 20'000), die Projektierung Sanierung K244/Aarauer-/Bruggerstrasse (Dekretsbeitrag CHF 9'000), die Wasserleitung Kreisel Rotholz (CHF 248'000), die Sanierung Gislifluhweg (CHF 177'000), die Fertigstellung Mattenweg (Spange Nord; CHF 166'000), die Sanierung Wasserleitung Suhrhard (Budgetkredit CHF 100'000), den Ersatz der Wasserleitung Waldeck (Budgetkredit CHF 75'000) und für den Kostenanteil Spülbohrung Wasserleitung Auenstein (CHF 67'500). Die Einnahmen von CHF 200'000 bestehen aus Anschlussgebühren. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 1'507'500 (Vorjahr CHF 1'377'000).

Wasserwerk (Gesamtergebnis)					Budget 2026
Aufwand					1'055'000
Ertrag					1'255'200
Operatives Ergebnis					200'200
Ausserordentliches Ergebnis					0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)					200'200
Ergebnis Investitionsrechnung					-1'507'500
Selbstfinanzierung					265'500
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)					-1'242'000

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung rechnet die Betriebsrechnung mit Ausgaben von CHF 1'026'200 und Einnahmen von CHF 876'200, was einen Aufwandüberschuss von CHF 150'000 ergibt (Budget 2025: CHF 315'700). Die Abwassergebühren werden per 1.1.2026 von CHF 1.00 m3 auf CHF 1.20 m3 erhöht. Das Kapital per 31.12.2024 beträgt CHF 10,19 Mio. Für Investitionen sind Ausgaben von CHF 404'500 geplant für die Sanierung Verbandskanal (CHF 350'000), die Sanierung Gislifluhweg (CHF 22'000), die Projektierung Sanierung K244/Aarauer-/Bruggerstrasse (Dekretsbeitrag CHF 21'000) sowie die Fertigstellung Mattenweg (Spange Nord; CHF 11'500). Die Einnahmen von CHF 300'000 bestehen aus den Anschlussgebühren. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 104'500 (Vorjahr: CHF 564'500).

Abwasserbeseitigung (Gesamtergebnis)					Budget 2026
Aufwand					1'026'200
Ertrag					876'200
Operatives Ergebnis					-150'000
Ausserordentliches Ergebnis					0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)					-150'000
Ergebnis Investitionsrechnung					-104'500
Selbstfinanzierung					-113'500
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)					-218'000

Abfallwirtschaft

Bei einem Aufwand von CHF 495'000 und einem Ertrag von CHF 438'800 erwartet die Abfallwirtschaft einen Aufwandüberschuss von CHF 56'200 (Budget 2025: CHF 38'800). Das Kapital per 31.12.2024 beträgt CHF 534'500. Investitionen sind keine geplant.

Abfallwirtschaft (Gesamtergebnis)					Budget 2026
Aufwand					495'000
Ertrag					438'800
Operatives Ergebnis					-56'200
Ausserordentliches Ergebnis					0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)					-56'200
Ergebnis Investitionsrechnung					0
Selbstfinanzierung					-56'200
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)					-56'200

Elektrizitätswerk

Die Elektrizitätsversorgung rechnet bei einem Gesamtertrag von CHF 7'916'600 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 218'900 (Budget 2025: Aufwandüberschuss CHF 119'400). Das Kapital per 31.12.2024 beträgt CHF 2,58 Mio.

Die Netznutzungstarife bleiben gegenüber 2025 stabil. Die Energiekosten können mit der Normalisierung der Energiemärkte nach der Energiekrise dank tieferen Beschaffungskosten wieder gesenkt werden. In Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben werden ab 2026 die Messtarife separat ausgewiesen. Dies führt dazu, dass die Stromtarife sich bei geringem Verbrauch leicht erhöhen.

Netznutzung

Die Netznutzungstarife bleiben gegenüber dem Vorjahr im Kleinkunden- und Haushaltssegment (KN-Tarif) unverändert. Ebenso bei den Grossbezügern mit Strombezug in Niederspannung (GN-Tarif) während des Niedertarifs. Der GN-Tarif wird im Hochtarif gegenüber 2025 um 0,1 Rp./kWh teurer.

Energielieferung in der Grundversorgung

Die Energielieferung im Kleinkunden- und Haushaltssegment (KN-Tarif) wird im Basisprodukt bestehend aus 54,5% erneuerbarer Energie aus dem Inland dank tieferer Beschaffungskosten um über 4 % günstiger. Der Grundpreis verändert sich gegenüber 2025 nicht. Für Grossbezüger mit Strombezug in Niederspannung (GN-Tarif) sinkt der Arbeitstarif der Energielieferung im Hochtarif um 4,2% und im Niedertarif um 5.4%. Der Leistungspreis, die Blindenergie sowie der Grundpreis verändern sich gegenüber 2025 nicht.

Systemdienstleistungen

Die Kosten für «Dienstleistungen» sinken von 0,78 Rp./kWh um 0,05 Rp./kWh auf 0,73 Rp./kWh. Die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid sinken um 0,28 Rp./kWh auf 0,27 Rp./kWh. Die Kosten für die Stromreserve steigen um 0,18 Rp./kWh auf 0,41 Rp./kWh. Neu wird zudem ein Tarifizuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz finanziert. Dieser beläuft sich auf 0,05 Rp./kWh.

Grundpreis und Messtarif

Der Grundpreis bewegt sich 2026 auf demselben Niveau wie 2025. Neu wird ab 2026 eine Tarifkomponente für die Messung verrechnet. Die Standardmessung kostet 6.00 CHF/Monat. Im Bereich Niederspannung kostet eine Wandlermessung 12.00 CHF/Monat. Im Bereich Mittelspannung kostet die Messung 42.00 CHF/Monat.

Förderabgabe

Die Bundesabgaben zur Förderung von erneuerbaren Energien betragen weiterhin 2,3 Rp./kWh.

An Investitionen sind Ausgaben von CHF 1'776'000 geplant für den Ersatz und Umplatzierung TS Cometro (Schöntalhof) (CHF 124'000), den Neubau Trafostation Heuweg (CHF 380'000), die elektrische Erschliessung Grundwasserpumpwerk Suret (CHF 50'000), die Sanierung Gislifluhweg (CHF 912'000), die Sanierung Lerchenweg/Kretenweg (CHF 43'000) die Sanierung Werkleitungen Bannweg (CHF 67'000), die Projektierung Sanierung K244/Aarauerstrasse-/Bruggerstrasse (Dekretsbeitrag; CHF 25'000), die Fertigstellung Mattenweg (Spange Nord; CHF 125'000), sowie die Sanierung Trafostation Suhrhard (Budgetkredit; CHF 50'000). Die Einnahmen von CHF 100'000 bestehen aus Anschlussgebühren. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 1'676'000 (Vorjahr: CHF 1'128'000).

Elektrizitätswerk (Gesamtergebnis)					Budget 2026
Aufwand					7'697'700
Ertrag					7'916'600
Operatives Ergebnis					218'900
Ausserordentliches Ergebnis					0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)					218'900
Ergebnis Investitionsrechnung					-1'676'000
Selbstfinanzierung					418'400
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)					-1'257'600

Weitere Details zur Erfolgsrechnung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Rapperswil (rapperswil.ch; Politik; Gemeindeversammlung 22. November 2024).

Antrag:

Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde gemäss Vorlage sei mit einem Steuerfuss von 99 % zu genehmigen.

8. Verschiedenes